

Direkt über mir scheint etwas zu explodieren. Eine Sirene aus Licht und Schall. Etwas funktioniert nicht, doch mit einer Leichtigkeit, die ich niemals erwartet hätte, stürzen sich die Einsatzkräfte auf die offene Wunde.

-Es gibt keine unlösbaren Probleme mehr, und wenn, haben wir das da.

Kalle zeigt auf eine schwere Stahltür. Zutritt verboten, steht auf der Tür.

-Unser kleines biogenetisches Laboratorium, sagt Kalle und sieht dabei gar nicht mehr wie ein Clown aus.

Ich befinde mich in einer fremden Umgebung. Beschränkt und eng ist diese Umgebung, und so voller Menschen, dass mir das Atmen schwerfällt. Auf einem fremden Planeten befinde ich mich, in einem fernen Kosmos der Möglichkeit und in einem engen Kokon, den wir uns selbst gestrickt haben. Emsig wie Ameisen sind diese Menschen, wie eine Hydra mit 1000 Köpfen sind sie, immerzu beschäftigt, den Kokon dichter und wärmer zu spinnen.

Ich lehne mich entspannt zurück. Ein bisschen schwindlig ist mir, aber sonst geht's mir gut. Ich entspanne mich in dem samtweichen Nest, der die Welt ist. Musik, die wie ein leicht betäubendes Gas in meine Ohren dringt? Oder ist es ein Duft, den man hören kann? Ein Licht, das man riecht?

Ons of foy, drops of circumstances.

Ein Nichts wird Etwas.

E punto scopulosa.

Disappears. Nous tout.

Etwas verschwindet. Alles.

Moi aussi.

Auch ihr.

Alle.

Taucht erst wieder auf, wenn ihr es wollt.

Ακινετον μεγαλον εν πειρασι δεσμων.

Παντα περοντα.

Taucht wieder auf.

Woanders.

Irgendwoanders.

Wo ihr wollt.

Die Tür öffnet sich. Ein Haufen Leute drängeln sich rein. Die Einsatzkräfte jetzt doch überfordert.

Was ist das? Alle diese Wesen ähneln sich aufs Haar. Die gleichen Rüsselnasen, die gleichen Albinoaugen, und die gleichen durchgeschossenen Pullover mit den gleichen Karomustern.

-Was das ist? sagt Kalle. Unsere Problemlösungsmaschine. Unsere Terrakotta-Armee. Unser Kompetenzteam.

Ihm schwillt der Kamm.

Erstaunt blicken sie sich um&an.

Wohl so'ne Art Betriebsausflug.

-Sorry, wollten nur wissen, wie es hier draußen zugeht.

Ein Kreis. Kreis in einem Kreis. Strahlen, die nach außen führen. Jane de la Foi. Tuckre stand. Das Schaukeln eines Schiffes, aber ich weiß, es ist kein Schiff. Das Rattern eines Zuges, aber es ist kein Zug. Das Schlagen einer Uhr, aber es ist keine Uhr. Ich will aufstehen. Kalle hält mich fest, steht selbst auf, stolpert und steht schwankend da verbeugt sich nach allen Richtungen Hände hoch hier kommt der Chef Respektsperson. Und kein bisschen besorgt, ob sie ihm den Führerschein wegnehmen. Wirklich irre, was da herauskommt, in jeder Hinsicht, Selbstbewusstsein bis hin zur Gewissheit, fliegen zu können. Also besser nicht auf einer Dachterrasse einwerfen, das Zeug (obwohl das Erlebnis dort sicher intensiver wäre), und auch eine Krawalldemo ist nicht zu empfehlen. Wirklich irre, außer man erwischt einen Horror und macht vor lauter Verzweiflung und falscher Polung Harakiri in ein zufällig herumliegendes Brotmesser.

Ich frage die Frau nach dem Weg zum Zoo. Als sie mir partout keine Auskunft geben will, schaue ich sie mir etwas genauer an: runzlige Haut, faule Zähne, hämisches Lachen, lange abstehende Ohren, strähniges Zottelfell, ein spitzes Kinn voller Narben und mit einem dicken Pickel oben drauf - also wenn das kein Kampfhund ist! Mit meinem Netz überwältige ich das wild um sich beißende Biest und verständige die Behörden.

Da kommt der Besitzer um die Ecke. Weil wir uns seit Jahren kennen, traue ich mich nicht, ihm reinen Wein einzuschenken.

Kalle scheint sich ständig woanders hinzusetzen und irritiert damit die ganze Mannschaft.

Rückzug in den hintersten Winkel des Zimmers. Beine anziehen, Kopf aufs Knie. Der vergebliche Versuch, Mümmel ein Kissen wegzunehmen. Dabei hat er gleich drei davon, aber er wehrt sich mit Händen und Füßen: er will durchaus nichts abgeben.

αυταρ επει πειρασ πυματων τε τελεσμενον εστι
ηοι γαρ παντοτηεν ισον, ηομοσ εν πειρασι κυρει.

Wohliges Ausstrecken auf dem harten Boden. Beim Starren zur Decke die Konsequenzen aus *u gleich J mal P von n* überdenken, wenn u zu n in Konjunktion steht. Als gewagt empfundene innere Zweifel, ob meine Methoden wissenschaftlicher Kritik standhalten.

Auf beleidigende Fragen Vogtlers mit einem schiefen Lächeln reagieren, das in Wirklichkeit eine Warnung ist, die in Wirklichkeit ein harmloses Lächeln ist. Auf gar keinen Fall aufmucksen.

Die fruchtlose, leidenschaftliche Suche nach einem Geldschein, den irgendjemand irgendwann hier irgendwo verloren haben soll. Mit derselben Verve würde man auch der Ursache eines Tötungsdeliktes nachgehen.

Intensive Erinnerung an Tante Tilly, die einmal zu meinem Vater gesagt hat: wo bleibt dein Sinn für Humor?, und die bei einer anderen Gelegenheit darauf bestand, dass ich den lästigen Schlips abnehme. Die kurzen Röcke, die sie anscheinend völlig bedenkenlos trug. Der Geschmack und der Duft dieser Erinnerung, und schließlich ihr Verschwinden hinter einer grell strahlenden, rotierenden Kugel.

Die Erfindung eines Gerätes, das hochfrequente Töne aussendet, die nur für Jugendliche, nicht aber für Erwachsene hörbar sind. Die spätere Verwendung dieser Technologie zur Erzeugung von Telefonklingeltönen, die ebenfalls nur von Jugendlichen, nicht aber von ihren Lehrern gehört werden können.

Die plötzliche Eingebung, dass *zzz* eigentlich carriage returns sind, und Bindestriche *nd*, *mn* oder *md*.

Mümmel lümmelt auf seinen Kissen und sieht ganz erledigt aus. Ihm gegenüber sitzt die kleine, freundliche Katze und schnurrt, um ihrem leisen, übermütigen Wohlsein Ausdruck zu geben, schnurrt wie Waltraut Schnurre in ihren besten Zeiten. Die weichen Ballen ihrer Pfoten bewegen sich langsam vorwärts, ohne dass sie auch nur ein bisschen die Krallen ausfahren würde.

Er überlegt, was er tun kann, im Hinblick auf einen guten Fick, aber dann schläft er ein. Er träumt von einer dunklen grausamen Welt ohne Hoffnung, in der dunkle, grausame Menschenversuche durchgeführt werden. Unsanft weckt ihn der Wanderverein aus seinen Träumen, und da muss er un-

willkürlich denken, wie schön es doch wäre, ein ganzes Leben lang tot zu sein.

ins schattenreich gezwungen

warum nicht

geprügelt

jeder

warum nicht

das glück, glücklich gewesen zu sein

also jetzt

ab

ins schattenreich

Sie ist ganz passiv. Sitzt nur da und starrt ihn aus leeren Augen an. Angst hat sie keine, doch irgendwie kann sie nur still dasitzen, während er sich über sie hermacht. Er geht systematisch vor, von oben nach unten, und als er unten ankommt, erinnert ihn das stark an seine erste sexuelle Erfahrung mit der flaumigen toten Ente an einem Baggersee war's wo er die Ente fand gar nicht feucht war sie sondern zartweich und flaumig unter den Deckfedern, und er hätte gern alles mögliche mit ihr ausprobiert, aber wozu, wenn sie nur teilnahmslos dalag, und seine Lust war sowieso zu groß, so dass alles sehr schnell ging.

Darauf schießt er und spuckt darauf. Er pisst darauf, voller Selbstbewusstsein pisst er, denn sein Penis ist größer, ist der größte von allen.

Ein Supplementwinkel von 30 Grad. Ihr Busen hebt und senkt sich unter der Gratiseinwirkung atmosphärischer Gase. Massenzunahme um bis zu 1,5 Prozent. Aus seiner Hose schiebt sich langsam ein Ei, dann noch eines und schließlich kommt eine unförmige, langsam größer werdende Masse zum Vorschein. Während die Schmetterlingsfängerin ihren Postillion jagt, senkt sich sein ansehnlicher Bauch über sie herab und droht sie zu erdrücken. Es gibt kein Entkommen.

Noch einmal können sie

dis Adne ast neh

immer mehr

dis Adne ast

alles können sie

dis Adne

mehr und noch mehr,

dis

bis er die überragende Kraft ihres Schließmuskels zu spüren kriegt.

Was war das? Sein Schwanz spritzt Blut. Rotes Blut, das er ihr unters Röckchen reibt.

seinE gedanken Erreichen Den höhepunkt. alleS böse Verschwindet Und Das glück Wächst Himmelwärts. happY Steht Er An Den fluten Ihres flusses. wateT Hindurch, Umspült Von Ihren säften. erfrischT Erreicht Er Das Andere ufer, Den duft Von kornblumen In Der nase.

÷

Komm aufs Ralli, seckt Vogheisz, der Rissgler, und schon geit die kräftig durchdruckte und ruckte vollrollte Pedal und popowerte Possab durch den strengen ges-tren, fersten, echstemm poralen Stakkato&storm, welcher im bremen, hamben Hinterbestand sich beäpft, euchtet und köpft, Feifen

und Winden von vorn und achtern am Stertauch, juchz in die Juche, Moifroi, Mufru und Mifrau, inhufe; eintuch dein Hohn bis zur Hörgie, juchz unbeschwert künftiger hohampter Tage sowie von den jähstern Geköpften, -ströpften und Flummgesuhlten, haustu wie sie, leufst ohne Forät auf das transaktische Dock, derwo sie unbestraft ankommt auf allen Kanülen, und unbebrieft, an Absalamander zurück, nachdem hier's Postament sich just an ge-igelten Tagen offtzopft mit Batt, wenn gratt und ungratt mal gerade die Waage sich halten, witt und gehl, ross und brass, Sonne, Mohn und Stirne, rauhfüßige rauchfüllende Ausrangierte und Rentnerspieße - unter ihnen Herrfried Haselosel, hochnotgesollter Striengevatter, der nixtrens auslässt, mit Rat und Schlag in sein Oalter den Jetzigen's Schlüsselbein grätzt, und Winfried Unbescholtz&Heiter, ebenso hoch mit seiner angerührten Ypsilontik, auf der er bei allen Fallensitzungen und Sonnwenden besteht und in einer anderen Dämonie mehr Erfolg gehabt hätte - das erfreuliche bunterkunte Gemenge ihrer mosenfaftlichen Eintragsdrucke wie Honig gegnehm, junger, geseiter Honig im fiebrigen Milchmärchenglas, steht feuerjagdseifernd vor der verblendeten Theke, lässt sich von der roschrückten und rockrüschten Warmsell und heiren schornsten Fehlstellen nicht ablenken noch vom gefällig lockenden Storchfisch Köder für Eulen geschossen im Domerwald, der haschenden Glut memoriert, auf jedes Gemälde zählt Heimerans Best, sauber reinweißes Tüchlein auf bebender Brust, und wenn sie sich dreht, nach heirom Zeugsding in Kasten zu grabschen, oder gar Leitron besteigt, und ein Fieling ihrer noch ungesetzten Breite gen moosten, websten Hirnspinnen stößt (erhoffen die sabbernden Säcke vergeb), sondern die kühle alterskahl&kaltete faktorische Jungfrau vom Kataratast, strimmsteifes Geschoss wie aus lilicken Lackledersohlen, mattes Gemüse letztjährig noch gesittet in frostigen Vrocken, hinlänglich bekannt den gammlichen Gents, welche tagsneu pfeineres Pflfleisch sich erhopen,

Pferdsfleisch von Benus im Blockhaus Bergstumpf Numero 3, welcher beliebt ist auf allen Etagen, mit seinen Pranken riesig und wuchtig, ohnmüde noch gichtich; so what wem's bleibt, sein Schlachtröss in werthafte Tiegel verworset.

Lass jetzt die Fatzen!

Wie von allen oyen Genullen, so man hier üppigenfalls den Rasch der Zeitguppies nennt, den Morgenrasch und tiefblauen Abendrasch, und sternblau der Nacktasch (wenn er der falschen Farbe verfällt), worinnen flügellahme Hausierer sich ankersten vorm Wetwind umpem Hystorm der Zetzeit, nichts wird vermollt, nichts wird klärlich besungen, nur der schnüffelnde, kleck elende Schmeckschmaus, der den Menschen hier ins Antglitz geschrieben steht wie frische Moltke geschiefert in Ottergebisse, über staate Leiber hinweg rutscht, wenn von Eutopa die Rede ist. Da könnse noch so viel vorn Glotzbergen rumschmökern, dille, plokade, farbdellirie und torkelnd tantrische Bildchen studiern: geit kein gestriegeltes Maul um, und wer den werken Fafechtern der hypergrotz gesteigerten Normavität ein dichtes, dimmbrüsses, kicherliches Denkmal krummbiegeln will, merkt schnell, lachhach Meinen, von mir aus, aber kann nur kommst aus der Frittenfremde, mien Jong, was willst *du* denn hier? - wonn man erss teyn Joare beilenkt.

Bleib lieber nicht bei die Gents, seckt Rüggel, der Reugel, und seckt ett nech leuse. Kamm auf mein Ralli.

Er lockt ihn mit perlend heiterem Nerv, durchs bekloppte Schienbein chur Tristan unteuch den komtablen Soziuzitz, zicher wie Bruchzal, wie Loköbel unten Helmet brausu hier nich, Helmets sinn wass für kiechere Leut.

Komm auf die Ralli, komm auf die Walli, komm-knalli, los-töff. Komm auf die lockduftende Wandklebelung, Blindung, die fleckflaume Schwindungenschine.

Ein veritabler Schmank und Schwenk, als er sein Bein vor mir aufschichtet und durchkniet, das's'z Bremsengelichten vergeht in der Ferne und'z Harrenlicht fegt ihm ins Fettglas.

Gern stehn die Weiber bei Benno, sein Prank an den prächtigen Schinken, und schwatzen sich herige Tong und fetige Froit aus der Longe, verbreetzen den Atem des Tages. Ein Killo weksinburger Wertebretstes, ein Kolli von dem hintensiecht-gut-aus Märktubensenf, bis's'z sackvoll dir steht, wogegen bei strengerer Entnahme kein scheiteres Mannsteil im Fettblock Einwände erhebt, wenn nicht Brechbeno, uns feuersche Brech- und Bohnbeno, uns entsorgungs-notstandskapade Brechbeno, einer bayrisch-sächsischen Nuschel-Mona und Schlagobers-Lisa nachgebend, gleich und untertan ihnen den Dammtrakt umstülpte.

Muss tanken, sackeet er sizilianisch, läszich Mafiestro Schilk nicht den Tritt. Vornfegen nach, hinfegen zu, immer blinkt's Weiblein uns an, nicht wie pomadig auf kotzalt komm raus unters Auto, wo Ihre ehrbare Sittigkeit, ihre festname Vielzahl und huhlige Gneudigkeit rumpelt fleckweis durchs Feld und dann nicht bezahlt, Manno im Sino verjubelt, nein, Vorkasko plies, äss tann dreht sie ihr Näpfchen uns auf, fevolkt mit wawirrend schlüpfriegen Blicken dem Nystorm des Geldes, lässt rinnen das Zäpfchen, bis'z's nich mär geet, bis'z'z hinten uns als rausdrückt, und wir Vorne und Acht nicht mehr i-uckten können. Mit jedem Litro und Bitro bekommt ihr'n Cent inne Ässe, da jammervoll wenig in'n racknicken Tank platzt, zehn, fünfteen Litz iss Schluss vonde Genz, selbig der Z'gawo rettet den Torwald, den Tohmast, den Troppfalt; und straßgeings sprudelt mehr vonnen Koks aus, welcher ward freiland gesetzt mannig zum Trotz der overen Franzen unsrer Partei, lass wengen die Kinderlein kriechen.

Was stört uns fremder Blagen Brut, wimmelt sie Burgas Tscheff ab, Tschebischeff, ja, so drastig kurz kann diese Frau sein, weilt auch getz noch in Trommeln, welch Eumark freischesst, sie trommelt wechsfrech und träumt von der Zeit als sie mit allerlei kötigen Jungs und sonstigem Kroppezeug und Ausschäum den Bruch der Eider höckzels meisterlich und öhnzda in Eins ging ihr Trachten und Wirken damm Alzt. Heutigenfalls steht nach Geld ihr der Sinn wulg Allegorie für Väterchens Freud an der Ode und Spaß in der untern Schale-Schupplade, zum Schlafen geschickt die tütinnen Schichten des Anstands und wieder geweckt 10, 15 Jahre backwaats genaß sie Vonnich, wo andere, kleiner Gegerbte und kürzer Gefederte sich ungespieß durchhangeln und hinterher keinen Schöpften mehr auf die Leine kriegen, keinen Puups mehr ussem Rohr, war ihrs Kinderkriegen verlegt nur Nebbe, kohlrabe Nebbe in'n Néel, und selbst ein Wogendal, ein Hoxenhork mit ihrsgleichen blendend bekringeltem Ralli und wengst auffer Hose vons feinste und erste Gefäftshau am Plasair hätten betäubend nicht wirksam getan.

Ganz anders, wenn du willst tanken dein Port-o-Mond-Ei auf. Das dir gibt Schangsen in Flottbach strichviel. Gipst hin den köselen Schdämbel, lederst die Federn bis glänzen sie dir, glasigen Blicks, fuchst Eumel du durch die Maschen der Tür, von schellenden Schlingen flüstert es heiß, willst lifftern die Schloyzen? nocktere Nächte verraten die Geiß, in Röhren, Bildmitten und Matten: allüberall der stinkende Schweiß. Nur auf der Schallda, wo lange ein Höherer zechte, und mit dem Vorstand die Rente berechte, sitzt jetzt Frau Dalle im blau urnem Dress, das Blondhaar leuchtend und heller vom Stress, die Blicke verwirrt, ührn Wärmel geböckt, scheu schüchtern ihre Soutisen gezöckt, fällt sie dem Loser deftig ins Wort. Der folgt ihr strichzahn, firrlige Feigen im Gänsemark hoh, Köpfe und Rümpfe gebeugt und geschockt, wenn ihre Nase vergleichem Juhtkoh, welcher verweggen mit den Moneten

Anderer zockt, heute - trotz Ralley - nur oder Kassier in Büchskastelei, kann ihres Lachens rühmter zien sei, und weist (ergebenster Krümmung), Nennung des Datums vergessen, für wann er bereist als letzter die Klamm, wenn eigener Gent ihm beim Possamt bestellt, auf jere Kaasen mit Bilkraus und schnellt, schlick schick ihn dir ein, Simmens und Plipps in Söhnelunion, gesittet hier unter der Flacke dem Laffen verbittet, kann Ack keiner lesen des Namens sind viele beteiligt, auch sieben, der Käse wird bald verschimmeln, vom Neuspung der nurischen Nute hoch ins Gebälk, und wenn dann Frau Flieder, nun ollun ergraut, vom neunzehnten Teil ein Viertel stiebitzt, und Mümmsen, den rad- und vierteltgebunden sein Schicksal ereilt, wollt hier nicht leben, kein Deut, noch sterben zuviel, vergisst sich, schon halb stranguliert, schnell rausaus die Eimer, schnell't Rallwitz ergriff. Weiß: in die Hintren, wo Geld kroch, wird niemals ein warmes Geäs, soviel du auch haiyzest.

Bei Plas Followiedo, welch eussertem Ton nach einem strimmstrammen Partylenker benarrt, der in verderblichen Zeuten versuchte, bereute Mitflieder zruck in die Urwüchszu führen, und dem es gelang, nach zählen Verwandlungen, aus schwarzgeschwitzt Braungefauntem ein witzweißes Sonnbeet in lokal gestaffelte Preismünzen umzutarifizieren, nun firmiert und vermient im Güstöll des tätäräh Tatatarakts der oyldulden Kümmerpressohnen und in dem Sank der Beckflotter viereins und halben Vokale zu kannst gehen du lassen was immer du fällst, erstäunst du den Guten, der seine unlängst vergessene Jugendamore appschruppt von seinem Visier, in dieser Valke nicht kalibrieren möchte, in der westfälischen Weste nebst württembergischen Gürtlen und pfälzischem Pfropfen nicht hatte, und doch, wenn später, bei wender Erschlaffung des Krimms, der alte Schmaus von hinten hinausgeht, hat er ans Bierford schon längst sich gewohnt, ist von hinterm hofen, speckschwart eunuchen Grassrauchen zum gäringen

nimmersatzigen Nickschmauchen überzu forgetunnelt. Noch stehen sie in sündiger Pracht, wie flottilje Palmornamente zur Blüte gebracht, und schakkern und stipsen und träumen und schnipsen die Hechos in fürstlichem Staatsornamat, die Majestäten juldra nach Fottbleck gefahrn. Sie lassen jeden hinein und heraus, johlen dem Ralli, joppeln dem Stinn, und auch dem Wremdguchten wirft keiner sich hin.

Neban, gleich neben Komaten, wohnt hehro Meister: Maestro im Würgen, Rüpelschneider mit Nahmen, ein Kotzkampf schlechhinnigster Scheidung. Ein nobler gezitterter Mensch felobenen Geilsters, der nie ein falsch gedrechseltes Wort einfallen lässt und doch immerzu besud wird von jenem stänk riechenden, grätz färdelten, eng wirkten Mösel des tintrigsten Jammvolks und Wengen aus tiero unverstand, welche sich nicht krümen, ihn zu bestürmen, gar zu erzürnen und falsche Pomade ins Haar ihm zu kleckern. Prallt von ihm ab, dieser Dünger, nistet sich höchstens bei seinen Komparsen ein, die ihn wie Knappen den angegriffenen Ritter in Schutz gedeihen lassen, dass er sich nähre, dass er sich mäste, bis er zu fett fürs Flettbocker Raumzeuch verbässt, für nudelnde Nahrung zu fett, ins Vährnglotz tauchmardert, dorr untgött mit Fischfleisch Werbfillems gedreht, und nur der Burgmaster (wahrhafter Held) mit Neudeé der Fuzzyverwaltung, seggt den Reporters, hörrrrt zu, hörrrrt mirrr mall zu. Bin nicht nur Fehd, hab nicht nur Feind, die alles Gemurr mir verbreiten, hadde die Fuzzyverwaltung erfunden, die alles, was in Verwandlung genau, verbraatz schnell und as billig, veraatzt swifftig zu dühr, der Bürger will Geld sehn und innig bestehen, noch auch jene in vorderen Werksten, die Tschanzellers, Nistern und Land-unter-Präsidenten und ihre Fleiß kleckernden Bienen, sondern die längsten Verwandlungslehrgänge bestenfalls einen krummklei Ndruck der kehrcht komplizierten Vorwerk Alkungen erstaunen, die einen Bienen erwatte, drum prächer, in loser Vorausschaft, präjodelziere seit Zehnten den Freigriff

der Fuzzyverwandlung, nicht alles stimmich, nicht jeder Karnival macht klundenes Fass, sondern man kann auch mal flitschen daneben, liegt Hering im Gras, fällt Frau auf die Nylons, gibt großes Gejammer, gibt großes Geschrei, doch Fisch da, mit Phasies Wanferdlung ganz einfach geworfen und fällt, wo stehst du mir Falschgeld du gibst, lass jucken die Stappsel, wen intressiert's?, Hauptsache Stappsel, wie bei der Wahl, Stappsel auf Stappsel für mich, allstig zum Trotz, könn noch so viel gnätzen, un Fallnot erbrechen mein Kappen das Ohr, können sich schranzen und kratzen und heckseln die Flöhe zerbraten in Petzpelz, nix juckt mich less.

Und wenn dann an sonngleichen Dagen, was Schappes? wes Schnappes? wüs Schackspier Geschnelz!, weswürges Gröll und Bassbyrium Heip aufm Damm, verschwinden die Heere der Kimbern am Maußplatz der Zeit, welcher, auf Kotzfelds Geheiß, durch Kutzkamps Geschmeiß in eine entzückte&rückte weitschinne Örtnis verwandt, keuchen die Brüste nach form, keuchen zu schwinden, eifrig zu keltern die neue Gärschtechnologie, keuchen die Zehnt ab und Taust, bis Freund Freudbrunst an Brunst berührt und ihm weiht. Was für ein Rotrutz, legstu dich Schauze, aufstellich die Been, die ballernden Been, pfffan die Konsorten, piff long die Kohorten, die Schätze entzweit; und seitlich und von der mitfranten Linie und hinten und vorn brechen aus Meinungen vor, egale Besichten, tragen die Spüler den Torstumm gieppab. Lenkende Schritte, ballforsche Grütte, tut was er will, die Becken verhaun und verziehn sich, Gescheites wird Kopfball genarbt und wonnig bespricht, mit Bier auch begossen, dann klammert mal scheen, kleen Flottbek muss gehn. (Außer die Asse, die reinrasse Asche, vergilbt sind die Namen der Lasten und Scharfe).

Von Nähen und Breitern töns Tönisell, die Tennisoms Hand in Hand mit den Vollstreckern des Morgenkatharrs, der

rutzmosen Väter, im Verein mit jugglichen Nauten und unbehaun der Seite der Fortschrittspartei vereint mit den Akademien der kritischen Jugend feiern vielrauschende Feste, und weißgliedriger Staub hoch zieht, sörben fällt's Tor, und Nagellackreste, dass jedes Schnaufen im vollen Gelapp (Tor-Tor! schreit das Pullk, garettna, garettna, Zinnober, brich's Fass, ja sehmir, ja sehr mir den torvollen Tanser, merkfieden den Platz und die Luftwelteschaft) ob ein Ball vor dem Netz dir wie ein Stommfem ersiecht, das mehrere Trainer, und Tränlinge auch, im Felden ziehen Verdächte, die Schatzgräberorganisation im geheimen preisgeben muss zu halbvollen Mützen, als purlickes Lann und verkaufen als Tennsell für lumpige Ochs, führen nur Spielchen für Bassbieregeiste, die jedem grölend malsurem Kraut, das sich ihn wollgleichen Weg schällt, den Tellrant beraufen.

Fätt wieder'n Tor, abers Top, s's ohste Top ist nicht der Schlagauf im Tenny, nicht der Abschafft und auch nicht der Wärterschaft oder die wiederholende Rengung und Fußbrings im Sand, nein, sinte Dämchen im Klaub, schielen bei Kaffee über die Tassen und stellen Vergleiche an: Gregomier Hingst, stell-o Geruch, um dann, wenn der Gongschlag ertönt, Minster zu schicken nach vorn; der muss den Hammel beschwenken, die Grilletten zu Maiskolben föhrn, von dero Gewinnschanz beim obersten Spiel, bei dem zuhause die Kolben längst blinken, das Söhnchen falsche Gedanken umstreicht, und mecklich gleich mitaasen will, auch darf, haben die kleinen buten Schierenkel den Sfurm schon am Abzug. Drauf halten und draufer und höher hinauf fest und nicht kippen, dann wird der Reupel und Schacht, der Juckt-euch-Zinnober, zum Master Maestro erhorn und auch uhse Benus ... was? Davon sollt ihr nix hören? Weils Ralli vorbei ist?

So wogt der Buttfaal, wört mächtig beboilst, holt aus zu mächtigen Stufen. Ich brauche die Kleckswäsch, brüllt's

Weibscheu, bevor der Streier den Spielern die Zunge zuckt schreich. Und wenn dann der jockte Rietzschichter bricht, trotz mancher Pöbel und Ticks von eins auf die andere Seite, palavern nach links in das eine, nach rechts in die andere Schenke, da wo sich der Wirt soeben der Joppe entleigt, spitz spritzig andrischt, los jetzt, geht wieder los, wenn drabens drüben ein Feuerball steigt, in Zelten, um Zelten, wo'n Herr Tistomeiter ließ brechnen, kann vis-a-vis Nolport erhellter, die anderen Fallen mit Tortschweiß zu knechten, wo Pingwings Grasse serviert wird, wie hieroatz von der Bedienung nicht jederart Bier, nicht auf die letzte Erdung gepocht, mehr Fuzsi wohlplee, und bald ist jede Bemerkung danach, wenn Kotti kopfkant in draufgangs Manier dem Örtchen der Stelle zustrebt, und vorher lässt er noch einen, drei oder vier, zum Anlass des Siegs und Applaus ihm gewongt ist, hört auf zu schwatzen da hinten, Respekt wär mir lieber, und die aus den Eiern Gents lieben die neuen Gewerber, des Jungvolks eikles Geklitt, was des einen sien Ralli und ärger Gewicht, ist dem andern ein süfthand verlorenes Spiel, bald schon Legende, im Kopf nur Leder und Schubs ins Gerät, da fällt ein Riese, wochtags im Wald die Stämme verwirbelnd, ihm über die Grät, reißt eine Kluft in des Knappen Gesäß, was Knappe?, ruft er wie wild, kann's nicht mehr halten, wurzet den Bach und bricht zümms Schreck den Käsist käch keckernd herbei, springt ihm von hinten aufs Riesengewalk. Nächst Dey die schwitzschwarzen Kläge voll morloser Schrift, die uns geheimsten der Zeibraat forgippt, Wjuh auch, wie ipso, nebst Röpenkrögs Schacht und in Heldenmanier auf die Sprünge die Jugend gebracht, bis endlich das Tösen der Springlein sie asten wie Vögeln von Hupf zu Hupfliene. Nein! sorgt Schimpfennig beärzt. Hierliese nein!